

CIGARETTE CANDY

Teil I

von Lauren Wolkstein
USA 2009 Betacam SP 14 Min. OmeU Kurzspielfilm

Eddie, ein junger traumatisierter Marinesoldat, muss bei seiner „Homecoming-Party“ den Helden spielen. Unter den Gästen ist auch die 16-jährige Candy, ein rebellisches und frühreifes Mädchen, bei der Eddie seinen Schmerz loszuwerden hofft.

Eddie Van Buren, a traumatized teenage Marine, is forced to play the role of "the hero" at his homecoming party. In pursuing Candy, he sees an opportunity to numb his pain and connect to a fellow lost soul.



Drehbuch: Jeff Sousa, Produzentin: Brigitte Liebowitz, Kamera: Ian Bloom, Darsteller: Jonathan Orsini, Emily Morden, Andrew van Dusen, Kontakt: Ad Astra Films

Lauren Wolkstein wuchs in Baltimore als Tochter eines Obersts der Air Force und einer Lehrerin auf. Sie arbeitete in Los Angeles als Assistentin des Filmproduzenten Chris Hanley bei Muse Productions (THE VIRGIN SUICIDES, AMERICAN PSYCHO, BUFFALO '66). Im Mai 2010 machte sie ihren Master in Filmregie an der Columbia University in New York.

Filmografie: 2009 CIGARETTE CANDY

Deutschland-Premiere

MACHINE GUN

Teil I

von Henk Loorbach
Niederlande 2010 MiniDV 4 Min. o. Dial. animiertes Musikvideo

Das Musikvideo wirft die Frage auf nach dem Verhältnis von Menschheit und Fortschritt. Wir erschaffen Systeme, und wenn diese versagen, lernen wir nichts daraus. Die Realität hat eine hässliche Fratze. Auf abstrakte Weise wird sie hier demontiert.

The story of man and his creations, how we create systems, how our systems keep failing, how we continue doing exactly the same on the remains of that very failure. Reality, in its very ugly form.



Drehbuch: Henk Loorbach, Produzent: Wiliam Griffioen, Kamera: Jacco van Ree, Musik: Noisia, Kontakt: Superelectric

Henk Loorbach erschafft Dinge, Bilder und Filme durch Kombination aus verschiedenen Techniken, Materialien und Medien wie Computer, Papier, Fotografie, Klang, Raum und Malerei. Der Motion-Grafikdesigner und Regisseur nennt sich selbst am liebsten einen „exotischen Wissenschaftler“.

Filmografie (Auswahl): 2006 EIGEN WERELD, 2008 SQUEEZE ME, 2010 FOX CULT; MACHINE GUN

THE HOMOGENICS

Teil I

von Gerard Freixes Ribera
Spanien 2010 MiniDV 4 Min. engl. Of Experimentalfilm

Standardisierung verwandelt alles zu einem Einheitsbrei. Freixes Ribera bedient sich am Archivmaterial der „Dick Van Dyke Show“ und schafft mit THE HOMOGENICS ein völlig neues Serienformat. Der Irrsinn einer ganz normalen US-amerikanischen Familie.

Standardization is turning everything into the same thing, THE HOMOGENICS family are a fine example.



Drehbuch: Gerard Freixes Ribera, Produzent: Gerard Freixes Ribera, Realisation: Gerard Freixes Ribera, mit: Dick van Dyke, Kontakt: Gerard Freixes Ribera

Gerard Freixes Ribera, geboren 1978 in Igualada, Spanien, schloss sein Studium der bildenden Künste an der Universität in Barcelona ab. Heute arbeitet er im Videoschnitt und widmet sich daneben seinen eigenen Experimentalfilmen. Darin verwendet er oft lizenzfreies Filmmaterial, das er digital bearbeitet und dem er dadurch eine neue Bedeutung verleiht.

Filmografie (Auswahl): 2008 CROSSING GAMES; ALONE, 2009 LAS HORAS, 2010 THE HOMOGENICS